

## **Abstract**

An die wissenschaftlich Leitung der

13. Nationalen Konferenz für Gesundheitsförderung im Krankenhaus + Forum  
Rauchfreier Krankenhäuser & Gesundheitseinrichtungen 05. – 07. November,  
Stuttgart

### **Optimierung der stationären Entwöhnungsrate durch telefonische Stabilisierung**

Bölskei Pal L., Manuela Raffling, Michaela Hain  
Institut für Raucherberatung und Tabakentwöhnung Bayern  
Limburgstr. 16a, 81543 München  
[boelskei@irt-rauchfreiwerden.de](mailto:boelskei@irt-rauchfreiwerden.de)

die Erfolgsrate der stationären Raucherberatung ist durch die hohe Rückfallrate der Patienten nach der Entlassung stark limitiert. Achtzig Prozent der Rückfälle treten innerhalb der ersten 8 Wochen nach dem Rauchstopp auf. Eine innerhalb von 3 - 5 Tagen nach Entlassung der Abstinenter Patienten einsetzende Stabilisierungsmaßnahme verdoppelt die Erfolgsrate. Dieses Vorteil ist nur dann gegeben, wenn die Nachbetreuung der Patienten über 6 - 8 Wochen strukturiert erfolgt Gilbert, H. & Sutton, S. , 2006 ([Metz, K. et al.,2007](#) Nicotine & Tobacco Research).

Eine Rückfallverhütung scheitert derzeit noch an fehlen von in der Tabakentwöhnung geschulten Hausärzten.

Eine Abhilfe kann nach letztem Stand der einschlägigen internationalen Literatur die sogenannte pro aktive telefonische Stabilisierung bieten (Metz, K. et al. 2007; Stead, L.F. Perera, R. & Lancaster T.; 2007; Tobacco Control; Wolfenden, L. et al; 2008; Nicotine & Tobacco Research; Stead, L.F. Perera, R. & Lancaster T.; 2008).

Der telefonische Service des Institutes für Raucherberatung und Tabakentwöhnung (IRT) hat in den letzten 24 Monaten bei 144 Kursteilnehmern die den Wunsch nach einer Stabilisierung am Ende eines Kognitiv- Verhaltenstherapeutischen Kurses geäußert hatten Erfahrungen sammeln können.

Die ersten Ergebnisse werden anlässlich der Jahreskonferenz für Gesundheitsförderung im Krankenhaus + Forum Rauchfreie Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen der DNRK mitgeteilt.